

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels am 10. September 2020

Bericht aus der Bauausschlusssitzung (Vitalitätscheck)

Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat über die Ergebnisse der Bauausschlusssitzung. Dabei wurde insbesondere der durchgeführte Vitalitätscheck durch das beauftragte Büro vorgestellt. Die Durchführung des Vitalitätschecks dient dazu, die Baupotentiale insbesondere in den Innenbereichen von Ortsteilen zu thematisieren. Hierbei soll eine Flächenmanagement-Datenbank aufgebaut werden. Neben der Aktivierung von Baulücken geht es bei der Erhebung auch um die Ermittlung von Leerständen im Wohn- oder auch Gewerbebereich. Dabei wurden auch verschiedene Prioritäten festgelegt. Der Marktgemeinderat kam überein, gegebenenfalls über das durchzuführende Tagesseminar die Zielvorstellungen dahingehend zu konkretisieren. Durch die Mitglieder des Bauausschusses soll abgestimmt werden, welche Grundstückseigentümer hierzu angeschrieben werden.

Änderung des Bebauungsplanes WA Bayerwald durch DB 01

Dem Marktgemeinderat lagen hierzu die im Rahmen der Behördenbeteiligung und öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen vor. Im Ergebnis ergaben sich dabei keine grundlegenden Einwendungen. Der Marktgemeinderat beschloss, dem vorliegenden Ablegungsvorschlag zu folgen. Statt einem allgemeinen Wohngebiet soll nunmehr die Gebietskategorie „Mischgebiet“ festgelegt werden. Durch diese Änderung ist eine erneute öffentliche Auslegung notwendig. Der Marktgemeinderat beschloss, diese durchzuführen.

Antrag Biomasseheizwerk Mitterfels auf Umbau der Biomasseanlage

Dem Marktgemeinderat lagen hierzu entsprechende Antragsunterlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vor. Durch das Biomasseheizwerk ist ein Austausch des 1997 in Betrieb genommenen Biomassekessels vorgesehen. Aktuell sind in dem Gebäude zwei Biomassekessel mit jeweils 820 kW sowie ein Heizölkessel für die Spitzenlastabdeckung in Betrieb. Der ältere der beiden Biomassekessel soll durch einen neuen Kessel mit einer Nennwärmeleistung von 1,2 MW ausgetauscht werden. Die Erneuerung bzw. Erweiterung ist notwendig, da eine Erweiterung des bestehenden Wärmenetzes durch den Anschluss eines Behindertenwohnheimes und der Wohnanlage an der Steinburger Straße vorgesehen ist. Außerdem soll ein neuer Elektrofilter eingebaut werden. Die Unterlagen werden an die zuständige Immissionsschutzbehörde am Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet.

Information und Verschiedenes

Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat zunächst darüber, dass voraussichtlich im Januar das gemeindliche Tagesseminar für die Marktgemeinderatsmitglieder in Kostenz stattfinden wird. An die Entscheidungsträger wurde nochmals ein Vorstoß unternommen, dem Bau des Behindertenwohnheimes an der Steinburger Straße Nachdruck zu verleihen. Die Arbeiten hinsichtlich der Schaffung eines Mehrgenerationenspielplatzes im Baugebiet Stockäcker sind abgeschlossen. Kenntnis nahm der Marktgemeinderat auch von der Initiative der Nachbargemeinde Rattenberg auf Asphaltierung des kombinierten Geh- und Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse. Die Marktgemeinderatsmitglieder sprachen sich dafür aus, den naturnahen Ausbauzustand zu favorisieren und keine Versiegelung in diesem Bereich vorzunehmen. Auch die Arbeiten zur Anlage verschiedener Blühflächen im Marktgemeindegbiet sind abgeschlossen. Außerdem informierte Erster Bürgermeister Liebl den Marktgemeinderat darüber, dass ein Willkommensgeschenk zur Geburt überreicht wird.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung sowie der Behandlung von Bauanträgen schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.